Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 23.3. bis 27.3.1998
in **Freiburg**

Vergleiche von Streuquerschnitten für Jet-, Teilchen- und Photon-Produktion mit QCD Rechnungen in zweiter Ordnung

— •Markus Wobisch für die H1 – Kollaboration —
III. Phys. Institut, RWTH Aachen, Sommerfeldstr. 34, 52056 Aachen

Vom Tagungsleiter auszufüllen
lfd. Nr.
Sitzung
Vortrags-Nr.
Beginn
Ende
danach Pause
Tag
Saal

Observablen hadronischer Endzustände in der Lepton Proton Streuung sind direkt sensitiv auf die Dynamik der starken Wechselwirkung, und somit geeignet zur Prüfung der Vorhersagen der QCD Störungstheorie. Für Jet-Wirkungsquerschnitte, die Produktion von Teilchen und Photonen existieren QCD Störungsrechnungen bis zu zweiter Ordnung der starken Kopplungskonstanten α_s.

In diesem Vortrag werden beim HERA Experiment H1 gemessene Wirkungsquerschnitte genannter Observablen in der Photoproduktion und in der tiefinelastischen Streuung mit den Ergebnissen der QCD Rechnungen verglichen. Diese Wirkungsquerschnitte sind empfindlich auf den Wert der starken Kopplungskonstanten.

Datum:	23.3. bis 27.3.1998
Ort:	Freiburg
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	Quantenchromodynamik (QCD)
Engl. Titel:	Comparison of Cross Sections of Jet-, Particle- and Prompt Photon Production to QCD Calculations in second order
PACS-Nummer:	
Beitragsform:	Gruppenbericht

Anschrift: Markus Wobisch
III. Phys. Institut
RWTH Aachen
Sommerfeldstr. 34
52056 Aachen
Email: wobisch@mail.desy.de

Ich bin Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (Mitgliedsnummer: 941083).